



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordneter Rüdiger Erben (SPD)

**Umsetzung des Ausstattungskonzeptes für den bundeseigenen Katastrophenschutz im Zivilschutz - Auslieferung von Löschgruppenfahrzeugen für den Katastrophenschutz (LF-KatS) an das Land Sachsen-Anhalt (V)**

Kleine Anfrage - KA 7/1561

### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

Es wird Bezug genommen auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage KA 7/925 vom 3. Juli 2017 (Drs. 7/1627).

### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport**

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. In der Antwort zu Frage 1 und 2 berichtet die Landesregierung, dass die sog. Platzhalterfahrzeuge in Zerben (Landkreis Jerichower Land), Röblingen (Landkreis Mansfeld-Südharz), Bad Lauchstädt und Dornstedt (beide Landkreise Saalekreis) ausgesondert wurden. Haben Katastrophenschutzbehörden in Sachsen-Anhalt zwischenzeitlich (weitere) Aussonderungsentscheidungen für ein sog. Platzhalterfahrzeug getroffen? Wenn ja, bitte nach Landkreis/kreisfreier Stadt und Standorten aufschlüsseln.**

Es wurden zwischenzeitlich folgende (weitere) LF-KatS ausgesondert:

- Altmarkkreis Salzwedel: Beetzendorf,
- Landkreis Wittenberg: Cobbelsdorf, Jeber-Bergfrieden, Schweinitz und Seyda.

2. **In der Antwort zu Frage 3 berichtet die Landesregierung, dass bis zu diesem Zeitpunkt keines der für Sachsen-Anhalt geplanten 29 LF-KatS vom Bund an das Land Sachsen-Anhalt ausgeliefert wurde. Wurden zwischenzeitlich LF-KatS vom Bund an das Land Sachsen-Anhalt ausgeliefert? Wenn ja, von welchen im Katastrophenschutz mitwirkenden Feuerwehren werden diese genutzt?**

Es wurden zwischenzeitlich keine LF-KatS vom Bund an das Land Sachsen-Anhalt ausgeliefert.